


Gottesdienstordnung: 8. Juni 2003 – 15. Juni 2003

PFINGSTSONNTAG

Samstag 7. Juni	16.30	(Altenheim) – Vorabendmesse - Leb. und ++ der Fam. Brechmann, Spexard und Hölting
	18.00	Vorabendmesse – 30 tg. + Erich Koch / 1. JA + Agnes Bories und ++ Angehörige / 1. JA + Johann Kleinhellefort und + Waltraud Kleinhellefort / + Franz-Josef von der Lippe und + Elisabeth Münsterteicher
Sonntag 8. Juni	9.00	Hochamt - in bestimmter Meinung / + Heinz-Georg Engelns
	10.30	Heilige Messe - für die Pfarrgemeinde
	14.30	Pfingstandacht
		
		PFINGSTMONTAG
Montag 9. Juni	9.00	Hochamt – um geistliche Berufe
	10.30	Heilige Messe – um Einheit im Glauben
Dienstag	9.00	um Frieden in der Welt
Mittwoch	17.45	Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde
	18.30	Gemeinschaftsmesse der Katholischen Frauengemeinschaft - Leb. und ++ Mitglieder der Frauengemeinschaft / + Heinz Brechmann
Donnerstag	9.00	(Altenheim) Heilige Messe – ++ Magdalena und Johannes Siek
	15.00	(Altenheim) Rosenkranzgebet
Freitag	9.00	Heilige Messe – für alle Kranken
Samstag	13.00	Trauung: Anita Naumann und Wladislaw Obert

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag 14. Juni	16.30	(Altenheim) – Vorabendmesse - 1. JA + Elisabeth Lindner / + Josef Brock und + Dieter Breimhorst
	18.00	Vorabendmesse – 30 tg. + Heinrich Brink / + Regina Henrichs und Agehörige / + Johannes Sonnet / + Franz Dorenkamp / Leb. und ++ der Fam. Mandrysch / Leb. und ++ der Fam. Fockel und Fiene
Sonntag 15. Juni	9.00	Hochamt - in bestimmter Meinung
	10.30	Heilige Messe mit Taufe von Kevin Rusch - Leb. und ++ der Fam. Pankoke

Hinweise und Termine

Gestorben ist	1. Juni	Karl Reineke	Altenheim	80 Jahre
		- Gott schenke ihm das ewige Leben -		
Pfarrbrief	Bekanntmachungen und Hinweise für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes bitte bis Donnerstag, 12. Juni um 11 Uhr melden.			
Beichtgelegenheit	Das Sakrament der Versöhnung wird Samstag ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet.			
Kollekten	Die Kollekte am 8. Juni ist für RENOVABIS bestimmt; die Kollekte am 15. Juni für die Förderung von Priesterberufen.			
Katholische Frauengemeinschaft	Die Gruppe „Flottes Mittelalter“ trifft sich am Dienstag, 10. Juni um 20 Uhr im Pfarrheim. Die Gruppe „Fünzig plus“ trifft sich am Donnerstag, 12. Juni um 9 Uhr mit dem Fahrrad am Pfarrheim.			
Schola	Die nächste Probe findet am Mittwoch, 11. Juni um 17 Uhr im Pfarrheim statt.			
Kleiderkammer	Am Donnerstag, 12. Juni ist die Kleiderkammer, Ottenheide 9, in der Zeit von 14 – 15.30 Uhr geöffnet.			
Messdiener- Wochenende	Für die jüngeren Jahrgänge der Messdiener wird in der Zeit vom 4.-6. Juli ein Messdiener-Wochenende angeboten. Infos bei den Gruppenleitern oder bei Vikar Maurinus Niedzwetzki			

Kindertreff: Uhr, Do. 14-17 Uhr (Ballspiele) und bis 18 Uhr während des Jugendbereiches

Jugendbereich: Mi. 15-21 Uhr und Fr. 15-20 Uhr

Internetcafé:

Mittwoch und Freitag von 17 - 20 Uhr für Jugendliche, für Kinder bis 18 Uhr und Do. 15-16 Uhr nur für Kinder

Muckibude zu den Öffnungszeiten des Kinder- u. Jugendbereichs

Gruppenstunden: s. Informationen im Schaukasten am Pfarrheim

Leiter in Aktion (LA): Do., 18 Uhr; Fahrt zum Ishara

Abendgebet der Seelsorgeregion

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde – ob im liturgischen Bereich, bei der Sakramentenvorbereitung, im caritativen Bereich, in den Vereinen und Verbänden – sind herzlich eingeladen zum „Abendgebet der Seelsorgeregion im Jahr der Bibel 2003 mit Prof. Rainer Dillmann aus Paderborn am Dienstag, 10. Juni um 20 Uhr in der Marienkapelle im Anna-Haus, Verl. Thema: „Wer den Armen nicht beachtet, bezahlt das mit seinem Leben“ (Lk 16,19-31) Der Pfarrgemeinderat nimmt daran teil statt der geplanten Sitzung. Abfahrt: 19.30 Uhr ab Pfarrheim.

Eheseminar

Am 13./14. Juni findet ein Eheseminar in unserem Pfarr- und Jugendheim statt. Brautpaare, die in absehbarer Zeit sich kirchlich trauen lassen möchten, können sich noch für das Eheseminar am 14./15. November in Rietberg bei Diakon Bringfried Schubert anmelden. Nähere Informationen finden Sie in den ausliegenden Prospekten am Schriftenstand in der Pfarrkirche.

Fahrradwallfahrt nach Stockkämpen

Die Fahrradwallfahrt beginnt am 21. Juni um 6.30 Uhr am Pfarr- und Jugendheim Stukenbrock nach Verl über Gut Schledebrück nach Stockkämpen. Dort wird nach einigen Stationen eine Heilige Messe gefeiert. Anschließend wird für das leibliche Wohl gesorgt und nach der geistigen Stärkung, der Feier der Heiligen Messe, werden die Teilnehmer zurückgebracht nach Stukenbrock. Es können sich noch Interessenten für das seelische und körperliche Fitnesstraining im Pfarrbüro anmelden. Nutzen Sie die Chance in der Gemeinschaft wallfahrender und junggebliebenen und junger Christen.

Pfarrhaus/ -büro	Pfarrer Bernhard Hamich, Am Pastorat 18 ☎ 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631 Internet: www.st-johannes-stukenbrock.net E-Mail: pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net <u>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</u> Montag bis Donnerstag: 9.30 Uhr – 11 Uhr außerdem Donnerstag: 17.30 Uhr – 19 Uhr Pfarrsekretärin: Gabi Kammertöns
Vikarie	Vikar Maurinus Niedzwetzki, Holter Straße 16, ☎ 05207 / 4036
Gemeindereferentin	Dorothee Busse ☎ 05207 / 99 17 97, privat: 0521/20 38 15 dienstags: 17.30 – 18 Uhr; freitags 9 – 10 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei	Sonntag: 10 – 12 Uhr; Mittwoch: 17 – 18 Uhr Karl-Heinz Artmann, ☎ 05207 / 4174
Pfarrheim / „Kleine Offene Tür“	Holter Straße 16 ☎ 05207 / 87702 Diplom - Sozialarbeiter: Jürgen Bredenbröcker; Hausmeister: Ernst Altemeier
Kindergarten	Abt-Kruse-Weg 10, ☎ 2892; Leiterin: Andrea Kleine
Kindertagesstätte	Ottenheide 9, ☎ 3952; Leiterin: Gudula Hollenhorst
Caritas-Sozialstation	Kirchstraße 7, ☎ 05207 / 6586



Pfarrbrief

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist
Stukenbrock

8. Juni

PFINGSTEN

Joh 20,19-23
**MIT
GENOMMEN**



Es war einmal in Deutschland. Dort löste die steigende Arbeitslosigkeit, die stagnierende Wirtschaft und die endlose Reformdiskussion eine depressive Stimmung unter der Bevölkerung aus. Überall herrschte eine lähmende Angst vor der Zukunft. Überall? Nein, denn eines Tages ging ein zaghafter Ruck durchs Land. Was war passiert? Einige Christen erinnerten sich an das erste Pfingstfest, bei dem die Jünger aus ihrer Hoffnungslosigkeit gerissen wurden. Sie glaubten: Das, was damals half, muss doch auch den Menschen heute helfen. Und sie beschlossen, im Geiste Jesu einen neuen Aufbruch zu wagen. Doch wie sollte solch ein Aufbruch aussehen? Zuerst überlegten sie, was das Leben wirklich wertvoll macht. Viele gute Bücher, auch die Bibel, halfen ihnen dabei. Dann zogen sie erste Konsequenzen und hörten auf, die Lebensqualität allein nach Leistung, Erfolg und Geldbeutel zu beurteilen. Allmählich wurde ein frischer Wind spürbar. Das machte ihnen Mut, noch stärker aktiv zu werden und auch Ungewohntes zu wagen. Neue Hoffnung und eine ganz andere Zufriedenheit breitete sich langsam, aber unaufhaltsam aus. Immer mehr wurden davon angesteckt. Und wenn wir uns jetzt von diesem Geist anstecken lassen, dann weht er auch noch heute.

Allen ein
geisterfülltes Pfingstfest

DIE KIRCHE ...

... darf kein Museum sein. Museen hüten die Vergangenheit. Sie sind entweder geschlossen oder werden ausgeraubt.

... darf keine geschlossene Gesellschaft sein. Mit Tischkärtchen und Kleiderordnung.

... ist wie eine Tür ohne Schloss. Ist wie ein Haus der offenen Tore. Ein Willkommensgruß an jedermann.

